

KOMPAKT

Ab Montag: RWE erneuert das Netz für Wasserleitungen

RHEURDT (RP) Zur Erhaltung des Wasserleitungsnetzes und der Versorgungssicherheit verlegen die Stadtwerke Kamp-Lintfort GmbH im Auftrag von RWE Deutschland neue Wasserleitungen in Rheurdt. Die Arbeiten beginnen ab Montag, 23. Juli, und werden voraussichtlich Ende August 2012 erledigt sein. Aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen, müssen die von den Arbeiten betroffenen Straßen für den genannten Zeitraum gesperrt werden. Geplant ist die Vollsperrung des St. Nikolausweges von Hochend bis Oberweg, sowie eine halbseitige Sperrung der Fahrbahn in Teilbereichen des Oberweges in Richtung Wallstraße. Die Umleitung erfolgt über den Krokusweg zum Oberweg in Richtung Wallstraße. „Falls es während der Baumaßnahme zu Behinderungen oder Lärmbelastigungen durch den Baustellenverkehr kommen sollte, oder kurze Unterbrechungen der Wasser- oder Stromversorgung entstehen, bitten wir die betroffenen Bürger um Verständnis“, so die RWE.

Kindertrödel zum Abschluss der Ferien

NEUKIRCHEN-VLUYN (RP) Zum Abschluss der Sommerferien findet am Samstag, 18. August, für die Kinder in Neukirchen-Vluyn wieder ein Kindertrödelmarkt statt. In der Zeit von 9 bis 13 Uhr können die kleinen Händler im Dorf Neukirchen (Hochstraße) ihren Trödel zum Verkauf präsentieren. Die in den vergangenen Jahren stets gut besuchte Veranstaltung wird von der Stadt Neukirchen-Vluyn organisiert. Anmeldungen sind nicht nötig. Am Tag der Veranstaltung werden zwei Mitarbeiter der Stadtverwaltung als Ansprechpartner vor Ort sein.

Info Für weitere Informationen steht die Stadt Neukirchen-Vluyn, Renate Borgaes (☎ 02845-391 221 - erreichbar morgens zwischen 9 und 12 Uhr), zur Verfügung.

TIPPS & TERMINE

SAMSTAG

AKTION

Jugendtreff, Awo-Fun-House, Schaeaphuysen, Pastoratstraße 2, 15-18 Uhr

AUSSTELLUNG

„Bildermacher“, Die Ausstellung zeigt Malerei von Renate Liebelt und Fotografie von Hans-Joachim Heinrich, Kulturhalle „Kunst trifft Sport“, Maria Lehmbrock präsentiert ihre Bilder unter dem Thema: „Kreise, gefühlt“, Klingerhuf, Wilhelm-Reuter-Allee, 9-22 Uhr

Geschichte erleben, neu im Museum: Audioführung für Kinder und Erwachsene durch die Dauerausstellungen, Museum Neukirchen-Vluyn, Von-der-Leyen-Platz 1, 15-17 Uhr

Wie es früher war, Fotoausstellung die das Alltags- und Arbeitsleben von früher zeigt, Altenheimat Vluyn, Am Klotzfeld 1

SPORT & FITNESS

Schwimmzeiten für Nichtmitglieder, mo. - sa. 6 - 8 Uhr, Hallenbad, Am Hallenbad 3

SONNTAG

AKTION

Jugendpavillon Rheurdt, Billard, Kicker, Internet und Gesellschaftsspiele, Kirchstraße 44, 15-18 Uhr

Offener Jugendtreff, für Jugendliche ab 12 Jahren, dienstags 17 - 20 Uhr und sonntags 15-18 Uhr, Jugendpavillon Rheurdt, Kirchstraße 44

BILDUNG

Kath. Bücherei St. Hubertus Schaeaphuysen, Pastoratstraße 1, 10-12.15 Uhr

Kath. Bücherei St. Nikolaus Rheurdt, 10-12 Uhr

AUSSTELLUNG

„Bildermacher“, Die Ausstellung zeigt Malerei von Renate Liebelt und Fotografie von Hans-Joachim Heinrich, Kulturhalle „Kunst trifft Sport“, Maria Lehmbrock präsentiert ihre Bilder unter dem Thema: „Kreise, gefühlt“, Klingerhuf, Wilhelm-Reuter-Allee, 9-22 Uhr

Geschichte erleben, neu im Museum: Audioführung für Kinder und Erwachsene durch die Dauerausstellungen, Museum Neukirchen-Vluyn, Von-der-Leyen-Platz 1, 11-13 Uhr, 15-17 Uhr

Wie es früher war, Fotoausstellung die das Alltags- und Arbeitsleben von früher zeigt, Altenheimat Vluyn, Am Klotzfeld 1

SPORT & FITNESS

Round-Robin-Tennis für Hobby- und Freizeitspieler, Kontakt unter 02845 32010, Freizeitzentrum Klingerhuf, Wilhelm-Reuter-Allee, 15-19 Uhr

Expedition zu Delfinen und Walen

Der 15-jährige Schüler **Moritz Schulz** vom Julius-Stursberg-Gymnasium in Neukirchen-Vluyn hat an einem **Forschungsprojekt** auf der **Azoren**-Insel Pico teilgenommen. Das Heidelberger Institut für Jugendmanagement setzt auf wissenschaftlichen Nachwuchs.

VON SABINE HANNEMANN

NEUKIRCHEN-VLUYN Moritz Schulz (15) hat klare Berufsvorstellung. „Ich möchte gerne Meeresbiologe werden“, sagt der Schüler des Julius-Stursberg-Gymnasiums. Nicht nur Tauchen, die faszinierenden Farben in der Unterwasserwelt interessieren ihn, sondern der Lebensraum der Meeresbewohner. Als ihm seine Lehrerin Nadja Tokarski den Tipp für eine Forschungsexpedition zu den Azoren speziell für Jugendliche gab, war Moritz sofort Feuer und Flamme. Er bewarb sich Ende 2011 für die Insel Pico, dort, wo er an der Delfin- und Walforschung teilnehmen konnte.

Am Heidelberger Institut für Jugendmanagement (IJM) fiel die Entscheidung, Moritz wurde mit 40 anderen Jugendlichen Mitglied dieser Expedition. Mit 250 Euro sponserte ihn der Förderverein seiner Schule. Expeditionsleiter war Gero Schäfer, der seit 2008 mit seinem

„Wir haben ein Zertifikat erhalten, das sich auch in Bewerbungen für eine Uni gut macht“

Programm „Master MINT“ auf Erfolgskurs ist. Denn gerade über diese Schiene lässt sich frühzeitig wissenschaftlicher Nachwuchs für die so genannten MINT-Fächer finden. Mint, das sind Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – Fächer, für die bekanntlich Fachkräftemangel herrscht.

Dass die Expedition kein Zuckerschlecken sein würde, wurde schnell nach der Ankunft auf der Insel Pico klar. „Wir nahmen dort an einem Pilotprojekt teil“, sagt Moritz, nicht nur deshalb waren die Erwartungen hoch. Nach dem Anreisetag stand das wissenschaftliche Arbeiten im Mittelpunkt. 41 belastbare Jugendliche teilten sich verschiedene Sachgebiete, die es auf der Insel aus Vulkangestein zu erforschen galt. Dazu gehörten unter anderem Natur inklusive der Wale und Delfine, Industrie, Mensch, Klima, Kultur und Sprache. Ausgestattet mit verschiedenen Messgeräten erkundeten die Ju-



41 Jugendliche teilten sich verschiedene Sachgebiete, die es auf der Insel aus Vulkangestein zu erforschen galt. Dazu gehörten unter anderem Natur inklusive der Wale und Delfine, Industrie, Mensch, Klima, Kultur und Sprache.

FOTOS: PRIVAT

INFO

„Master MINT“

1999 hat Gero Schäfer das Institut für Jugendmanagement Stiftung Heidelberg gegründet. Motto des Master Mint-Programms, das er 2008 konzipierte: „Wissen ist Zukunft, die Spaß macht!“ Auch seine Young Business School macht es Schülern möglich, parallel zur Schule einen staatlich anerkannten Hochschulabschluss zu erwerben. Neben **Nordkap, Amerika** und Azoren ist **Afrika** im Programm. Mit zum Scoutteam Azoren gehört Roland Edler vom Duisburger Zoo. Moritz muss in der Nachbereitungsphase in drei Vorträgen sein erworbenes Wissen weitergeben. www.master-mint.de

gendlichen Anfang Juli bei gut 30 Grad die Insel, beobachteten vom Boot aus die imposanten Meeresäugetiere. Mit von der Partie war unter anderem Roland Edler, Delfin- und Wal-Experte vom Duisburger Zoo. Alle Ergebnisse wurden dokumentiert, die als Power-Point-Präsentation jeden Abend den anderen vorgestellt wurden. Ein strammes Programm, das kaum Zeit übrig ließ. „Die Laune in den Teams war gut, auch wenn wir teilweise unter großem Zeitdruck lange gearbeitet haben, um unsere Präsentationen in Schrift, Grafik, Bild und Ton fertig zu kriegen“, meint Moritz.

Nach elf Tagen Expedition ist Moritz wieder Zuhause. Müde und erschöpft, aber begeistert. Die Bilanz ist positiv, die Teilnahme an solchen Projekten sei empfehlenswert. „Wir haben Einblicke in das wissen-



Moritz Schulz (vorne) aus Neukirchen-Vluyn ist inzwischen wieder Zuhause – müde und erschöpft, aber begeistert von der Expedition.

schaftliche Arbeiten bekommen.“ In puncto Studium und Berufswahl findet er sich bestätigt. „Wir haben ein Zertifikat erhalten, das sich auch in Bewerbungen für eine Uni

gut macht“. Zielstrebig geht Moritz seinen Weg weiter. Nach den Sommerferien startet er in den einjährigen Schüleraustausch nach Tennessee.

HEIMATREPORTER

Herzsportgruppe fuhr nach Boppard



Die Herzsportgruppe am Schiffsanleger. PRIVAT

Die Herzgruppe des Spielvereins Neukirchen 21 unternahm mit 46 Personen eine Jubiläumsfahrt zum 25-jährigen Bestehen nach Boppard und St. Goar (Loreley). An Bord war auch ein Ärztteehepaar. Bei durchwachsenem Wetter startete die Gruppe um neun Uhr und erreichte

Boppard um zwölf Uhr zum Mittagessen im Hotel Ebertor. Das Essen war ausgezeichnet. Nach eineinhalb Stunden Stadtbummel trafen sich alle am Schiffsanleger und unternahm bei guter Stimmung eine Schiffsfahrt nach St. Goar zur Loreley.

KuCa-Team spendet für Mädchenheim



Bei der Spendenübergabe (von links) Schatzmeister Jürgen Mundta, Geschäftsführer Roberto Sonfeld, Michael Erb vom KuCa und Vorsitzender Franz Rohm. PRIVAT

Anlässlich der Fußball-EM in Polen und der Ukraine hat das Team des Kulturcafés unter Leitung von Geschäftsführer Michael Erb zu den deutschen Spielen Public-Viewing-Veranstaltungen in der Kulturhalle ausgerichtet. Die Veranstaltungen waren durchweg gut besucht und die Stimmung war hervorragend. Zwischenfälle waren nicht zu beklagen. Leider konnten die zahlreichen Fans die

Deutsche Fußballmannschaft nicht bis ins Endspiel in Kiew bejubeln. Ein Teil des Erlöses aus dieser Veranstaltung (600 Euro) wurde jetzt für das Mädchenheim „Maria Auxiliadora“ in Namaacha / Mosambik gespendet, für welches der Verein „NV-Aktion Eine Welt“ in Zusammenarbeit mit der Welthungerhilfe in Bonn bereits seit Jahren eine Patenschaft übernommen hat.

Der Oermter Berg als Kreativ-Zentrum

RHEURDT (list) Bei der Sommerakademie der Volkshochschule Gelderland im Schönstättzentrum war Kreativität gefragt. Die stellt sich bei vielen schon durch die idyllische Umgebung auf dem Oermter Berg ein. In einem Blues Harp-Workshop hatten Anfänger ohne Notenkenntnisse die „Magie der Mundharmonika“ mit Dieter Kropp kennengelernt. Einen Querschnitt durch „Die altindische Gesundheitslehre“ als „Ein Tag mit Ayurveda“ machten Frauen bei Dorothea Heeb. Und dass man bei Andreas Schomaker unter meisterlicher Anleitung leckere Bio-Backwaren zaubern kann, davon konnten sich am Abschlusstag alle Teilnehmer bei der Verkostung überzeugen.

Bei der Schreib-Werkstatt lernten zehn Schreibwütige bei Elke Bockamp „Lebendiges Erzählen“. „Von der Buchstabensuppe zum Prosawerk“ war der Drei-Tages-Kursus überschrieben, bei dem die Hälfte der Teilnehmer neu war. Sie sollten herausfinden, was einen Text spannend macht, wie man einen guten Einstieg findet und was gute Dialoge ausmachen. „Das Schreiben fängt schon bei der Wahrnehmung

an“, ist Elke Bockamp überzeugt. Fünf Tage dauerte die 19. VHS-Malschule, die zum größten Teil draußen unter der Leitung von Rosemaria Gabriel (Veert) und Minu Ghedina (Innsbruck) stattfand. Ein Leitthema sollte „Metamorphose“ sein. Heike Scharz (Alpen) hat sich der Herausforderung mit einem „Klatschmohn“ gestellt. Im ersten Bild ist das Mohngewächs blutrot dargestellt, deutlich im nächsten die Mohnkapseln, während im dritten Bild nur noch vage vermutet werden kann, dass es eine Mohnblume war.

Barbara Hendricks (Kamp-Lintfort) hat die Vergänglichkeit in einem Bild umgesetzt, wie bei der Rose, die gleichzeitig erblüht und verwelkt. Genauso wie Olga Hammacher (Schaeaphuysen), die ihren Dalmatiner nach einer Fotografie auf die Leinwand brachte.

In der Bildhauerwerkstatt ließ Dana Fuchs (Kamp-Lintfort) sich aus einem Ytong-Stein einen Torso entstehen. Von den Schönstatt-Schwester war Schwester Ariane dabei. Sie nahm sich extra einen Tag Urlaub, um die Spülpflichten in Malfreuden zu wandeln.



Claudia Dietzen liest die Texte einer Akademiegruppe vor.

RP-ARCHIVFOTO

NOTDIENSTE

SAMSTAG

Feuerwehr: ☎ 112

Polizei: ☎ 110

Apotheken für Moers und Neukirchen-Vluyn: Residenz-Apotheke, Moers, Homberger Str. 69, ☎ 0 28 41 14 98 10, Sa 9 - So 9.

Apotheken für Kamp-Lintfort: Rhein-Apotheke, Rheinberg, Xantener Str. 2, ☎ 0 28 43 9 64 00, Sa 8.30 - So 8.30.

SONNTAG

Apotheken für Moers und Neukirchen-Vluyn: Goethe-Apotheke, Moers, Goethestr. 1, ☎ 0 28 41 182 85, So 9 - Mo 9. **Linden-Apotheke**, Moers-Meerbeck, Lindenstr. 116, ☎ 0 28 41 510 76, So 9 - Mo 9.

Linden-Apotheke, Neukirchen-Vluyn, Andreas-Bräm-Str., ☎ 0 28 45 94 41 30, So 9 - Mo 9.

Apotheken für Kamp-Lintfort: Sonnen-Apotheke, Kamp-Lintfort, Moerser Str. 239, ☎ 0 28 42 108 17, So 8.30 - Mo 8.30.

Bereitschaftsdienst Ärzte: Notfallpraxis auf dem Gelände des Krankenhauses Bethanien in Moers, Eingang Wittfeldstraße,

Bundesweite Notrufnummer für Prakt. Ärzte, Augenärzte und Hals-Nasen-Ohren-Ärzte: ☎ 116 117.

Zahnärzte: 01805 986700

Privatärztlicher Notdienst: 0180 1019246.

Notrufnummern für Krankentransporte (rund um die Uhr erreichbar) Telefon 1 92 22.

Krankenhaus St. Josef in Moers, ☎ 02841 1071

Krankenhaus Bethanien, Moers 02841 2000

Krankenhaus St. Bernhard-Hospital, Kamp-Lintfort 02842 7080

Hebammenzentrale Niederrhein: 0 162 8 89 01 11.